

Hendel F. Zur Kenntniss der Tetanocerinen. (Természet. Füzet. 1901, pag. 138—142.)

Es werden *Tetanocera Kertészii* n. sp. (138) aus Transbaikalien und *Tetanocera punctifrons* Rond. (140), welche seit Rondani niemand mehr erkannte, aus Ungarn beschrieben. Seite 140 gibt der Autor eine derzeit noch unvollkommene, weil sich nur auf die ihm bekannten Formen beschränkende Uebersicht der Tetanocerinen-Gattungen. *Cylindria* R. D., *Ilione* Hal., *Hydromia* R. D. werden restituirt. Gegenüber *Elgira* Mg. hat *Chione* R. D. die Priorität. Das was über die Borste von *Ectinocera* E. gesagt wird, ist zu streichen. Bei der Gattung *Sepedon* Latr. wäre noch als Unterschied von *Cylindria* hinzuzufügen gewesen: Ocellarborsten fehlend; Metapleuralcallus auffallend behaart; Vorderschenkel unten (♂ und ♀) unbedornt; Augen zweimal so hoch als breit; Rücken an den Schultern nicht verschmälert, der Theil vor der Naht deutlich kürzer als der hintere. F. Hendel.

Hymenoptera.

Thomas Fr. Kleiner Beitrag zur Kenntniss der Stengelgalle von *Aulax scabiosae* (Gir.) an *Centaurea scabiosa*. (Mittheilung des Thüringer Botan. Vereines, Neue Folge, Heft XV. 1900, pag 45—48 Weimar.

Krieger Richard. Ueber die Ichneumoniden-Gattung *Certonotus* Kriechb. (Zeitschrift für Hymenopterologie und Dipterologie, 1901, Heft 3, pag. 113—126. Mit Tafel. E. Reitter.

Coleoptera.

Obst P. Synopsis der Coleopteren-Gattung *Anthia* (Weber) (Archiv für Naturgeschichte, Berlin, 1901. Beiheft: Festschrift für Eduard von Martens, ausgegeben am 18. April 1901, pag. 265—298.)

Es werden Eingangs die neuen Arten und Varietäten beschrieben, dann eine Uebersicht der Untergattungen und endlich eine Uebersichtstabelle der Arten und Bemerkungen zu den letzteren gegeben und ihre geographische Verbreitung besprochen. E. Reitter.

Corrigendum.

In meinen „Bemerkungen zu Reitter's Bestimmungstabelle der Harpalini“*) sage ich, pag. 154, der Name *H. albanicus* Reitt. sei für die betreffende *Harpalus*-Art nicht recht passend, da „Scutari“**) nicht in Albanien gelegen ist, sondern in der asiatischen Türkei. — Diese Bemerkung ist unbegründet; A. v. Semenov macht mich auf den Umstand aufmerksam, dass eine Stadt „Scutari“ sich auch in Albanien befindet.

*) In Horae Soc. Ent. Ross. XXXV. 1901, pag. 125—155.

**) Der von Reitter angegebene Fundort.

T. Tschitschérine

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Corrigendum. 136](#)